

Texte schreiben

Bei diesen Textsorten wird eine Geschichte erzählt:

Erlebniserzählung

- Schreibe in der kurzen Vergangenheitsform (Mitvergangenheit).
- Achte auf die Überschrift und den roten Faden im Text.
- Im Hauptteil des Textes ist die Spannung am größten.



Bildgeschichte

- Sieh dir alle Bilder genau an, bevor du schreibst.
Frage dich auch: Was passiert zwischen den Bildern?
- Du kannst dir zu jedem Bild Notizen machen. Dann schreibe den Text.
- Deine Geschichte soll auch ohne Bilder verständlich sein.



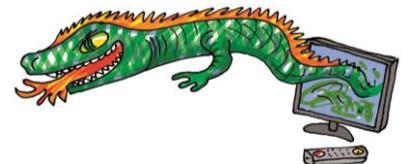
Reizwortgeschichte

- Reizwörter regen dich an, Geschichten zu schreiben.
- Die Reizwörter sollen in deinem Text vorkommen.
- Auch diese Geschichte braucht eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss.



Fantasiegeschichte

- Die Geschichte muss nicht wahr sein. Lass deiner Fantasie freien Lauf!
- Achte aber immer auf eine logische Reihenfolge.
- Jeder soll verstehen können, worum es in deinem Text geht.



Nacherzählung

- Lies den Text genau durch oder höre gut zu, wenn er vorgelesen wird.
- Achte auf die Reihenfolge der Ereignisse. Merke dir auch die Einzelheiten.
- Schreibe die Geschichte in eigenen Worten auf. Erfinde nichts Neues dazu!



Bei diesen Textsorten werden Informationen vermittelt:

Beschreibung

- Beschreibe die Person / den Gegenstand / das Bild so genau wie möglich.
- Mache dir Notizen. Suche auch passende Eigenschaftswörter.
- Hier musst du in der Gegenwartsform schreiben.



Bericht

- Ein Bericht beschreibt ein Ereignis, das bereits geschehen ist. Schreibe in der kurzen Vergangenheitsform (Mitvergangenheit).
- Alle Abläufe musst du in der richtigen Reihenfolge wiedergeben.
- Eigene Gefühle und Gedanken gehören nicht in den Text.



Bei diesen Textsorten wird eine bestimmte Person angesprochen:

Postkarte

- Verwende eine Anrede wie „Liebe / Lieber ...“ oder „Hallo ...“.
- Auf einer Postkarte hast du wenig Platz. Erzähle nur das Wichtigste.
- Berichte von deiner Reise: Was hast du gemacht? Wie ist das Wetter?



Brief

- Du beginnst den Brief mit einer passenden Anrede. Rechts oben schreibst du Ort und Datum.
- Freunde darfst du mit „du“ ansprechen, fremde Menschen mit „Sie“.
- Zum Schluss beendest du den Brief mit einer passenden Grußformel und deinem Namen.



E-Mail

- Ein E-Mail ist ein elektronischer Brief und hat die gleichen Textmerkmale wie ein normaler Brief.
- Vor dem Text gibt es aber eine Betreffzeile. Hier schreibst du in wenigen Wörtern, worum es geht.
- Nach dem Hauptteil kann eine Aufforderung stehen: Was möchtest du, dass der Empfänger / die Empfängerin tut?

